

Mozart Requiem



Foto: Holger Ceglars

»Da der Tod der wahre Endzweck unseres Lebens ist, so habe ich mich mit diesem wahren besten Freunde des Menschen so bekannt gemacht, dass sein Bild nichts Abschreckendes mehr für mich hat, sondern recht viel Beruhigendes und Tröstendes«, schrieb Wolfgang Amadeus Mozart 1787 an seinen Vater. Und er schrieb in Auseinandersetzung mit dem Thema Tod sein großartiges Requiem – eine Musik von enormer Suggestionskraft, von großer emotionaler Intensität und dramatischem Ausdruck. Auf schönste Weise düster, drohend und ahnungsvoll, lässt uns Mozarts letztes, unvollendet gebliebenes Werk bis heute mit Fragen zurück.

„Blatt für Mozart“ von Ingeborg Bachmann :

„Zieh deine schönsten Kleider an, dein Sonntagskleid oder dein Totenhemd. ... Das große Spiel, das schon einmal gewonnen worden ist, beginnt wieder, wo die Hügel sich um den großen braunen Fluß mit seiner unverständlichen Sprache von Schöpfungstagen her lagern. Du ahnst um welchen. ...

Es sind aber die gefallenen Engel und die Menschen voll von dem gleichen Begehren, und die Musik ist von dieser Welt. Die reinste, bitterlichste und süßeste Musik ist nur die vollkommene Variation über das von der Welt begrenzte, uns überlassene Thema. Du hörst, über welches.“

Programm

Bent Lorentzen (geb. 1935)	Intersection
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-91)	Requiem („Introitus“ bis „Rex tremendae“)
Bent Lorentzen	Mars
W.A. Mozart	Requiem („Recordare“ bis „Hostias“)
Bent Lorentzen	Nimbus
W.A. Mozart	Requiem (“Sanctus“ bis “Lux Aeterna“)

Frode Stengaard - Orgel

Marret Winger – Sopran

Manuela Mach – Alt

Nicholas H. Smith – Tenor

Jonathan de la Paz Zaens – Bass

St.-Nicolai-Chor Eckernförde

Ensemble Ars Musica Flensburg

Musikalische Leitung: Katja Kanowski

Er - Alexander Abdukarimov

Die Diesseitige - Anastasia Kurkova

Die Jenseitige - Marina Kanno

Der Vater/ Der Bote - Mircea Suciu-Korljan

Inszenierung und Choreographie - Stela Korljan



St. Nicolai Eckernförde, 7. November 2015, 20 Uhr

Sankt Marie Kirke Sønderborg, 8. November 2015, 19.30



MOZART REQUIEM

UND ORGELMUSIK VON
BENT LORENTZEN



RAINER PRÜSS

